

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Systemische Subjektsortierung**

1. Subjekte können durch Systeme, Teilsysteme und ihnen eingebettete Objekte (vgl. Toth 2012) z.B. extrinsisch in Bezug auf ihre Anzahl sowie intrinsisch in Bezug auf ihren sozialen Stand sortiert werden. Eine weitere intrinsische Subjektsortierung betrifft die Bereitstellung künstlicher Systeme und Objekte zur Differenzierung konventioneller Subgruppierungen der Anzahl der Subjekte, z.B. der trichotomischen Unterscheidung von Familie, Fremde und Gäste.

### **2.1. Subjektdifferenzierung nach sozialem Stand**



Mansarde. St. Alban-Anlage 45, 4052 Basel



1-Zimmer-Wohnung. Restelbergstr. 29, 8044 Zürich (15 m<sup>2</sup>)



Maisonette-Wohnung. Rheingasse 11, 4058 Basel (175 m<sup>2</sup>)

2.2. Subjektdifferenzierung nach Anzahl



Esszimmer für 2 Subjekte. Hölderlinstr. 14, 8032 Zürich



Esszimmer für 4 Subjekte. Langgasse 3, 9000 St. Gallen



Esszimmer für 6 Subjekte. Vogesenstr. 136, 4056 Basel

### 2.3. Systemische Determinierung von Öffentlichkeit und Privatheit



Schneckenmannstr. 25, 8044 Zürich



Gefangenes Bad, nur vom Schlafzimmer aus zugänglich.  
Reinacherstr. 14, 8032 Zürich



Gästezimmer. Eichbühlstr. 66, 8004 Zürich



Gäste-WC und Gäste-Badezimmer



Reherstr. 21, 9016 St. Gallen   Hofstr. 64, 8032 Zürich

In derselben Wohnung, in der sich das Gäste-Badezimmer auf dem rechten obigen Bild befindet, befindet sich das folgende Badezimmer für die Familie. Aus dem Vergleich beider Badezimmer wird die zur systemisch determinierten Differenz zwischen Gastgeber und Gast dazukommende subjektive Stufigkeit etabliert.



Hofstr. 64, 8032 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte. In: Electronic Journal for  
Mathematical Semiotics, 2012

14.12.2012